



Neisse Echo

STADT

GUBEN



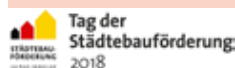
Guben und Schenkendöbern, den 20. April 2018

Woche 16 • Nummer 5 • Jahrgang 28

Neue Kunstausstellung im Stadtmuseum

Das Stadt- und Industriemuseum Guben zeigt vom 22. April bis 10. Juni 2018 die neue Sonderausstellung „So bunt wie das Leben“ – in der Jubiläumsschau präsentiert die Gubener Künstlerin Bettina Pfeiffer ihre Malerei, Grafiken und Keramik. *bs*

Mehr auf Seite 2



Gubener Ex-Gefängnis präsentiert sich zum 4. „Tag der Städtebauförderung“



Blick auf das ehemalige Gubener Gefängnis. Foto: *bs*

Die Neißestadt Guben beteiligt sich 2018 erneut am **Tag der Städtebauförderung**. Am Samstag, **5. Mai 2018**, findet der bundesweite Aktionstag zum vierten Mal statt – rund 500 teilnehmende Städte und Gemeinden werden dabei zeigen, wie die Städtebauförderung in den vergangenen Jahrzehnten das Bild ihrer Kommune geprägt hat und wie wichtig diese für die weitere Entwicklung ist. So besteht auch für die Gubener die Möglichkeit, im Zuge dieser Veranstaltung einmal hinter die Kulissen zu schauen und Wissenswertes zum Stadtumbau vor Ort zu erfahren.

Der 4. **Tag der Städtebauförderung** konzentriert sich unter dem Motto „Städtebaufördermittel zum Erhalt historischer Baukultur“ auf das ehemalige Gefängnis in der Stadt Guben. Nach dessen erfolgter Sicherung können am **Tag der Städtebauförderung** Interessierte das Gebäude an der Alte Poststraße 64 zwischen 13 und 16 Uhr besichtigen und sich über die durchgeführten Maßnahmen informieren. Die Gubener Wohnungsgesellschaft mbH (GuWo) hat als Eigentümerin die Sicherung des Gebäudes mit Städtebaufördermitteln in Höhe von gut 400.000 Euro im Zeitraum von Juni 2017 bis Mai 2018 durchgeführt. In einer Broschüre, die vor Ort zu diesem Tag der offenen Tür erhältlich sein wird, gibt es neben Informationen zur Sicherung der einstigen Haftanstalt weitere Fakten zu umgesetzten und geplanten Maßnahmen der Städtebauförderung der Jahre 2016, 2017 und 2018 in Guben, informiert Projektleiterin Carola Huhold, Leiterin des organisierenden Fachbereichs VI für Stadtentwicklung im Rathaus. *bs*

Mehr auf Seite 3

Samstag, 12.05.2018



1. Deutsch-Polnischer Historienmarkt

Guben, Alte Färberei, 10 - 17 Uhr

Entdecken Sie die Vielfalt
Niederlausitzer Geschichte
zwischen Mittelalter
und DDR-Zeit!



Service-Center versteigert wieder Fundsachen am 16. Mai



Das Service-Center der Stadtverwaltung Guben führt am **16. Mai 2018**, um **15 Uhr** die nächste Versteigerung von Fundsachen aller Art durch. Die Versteigerung findet an der Garage Nord neben der Alten Färberei in der Straupitzstraße in Guben statt.

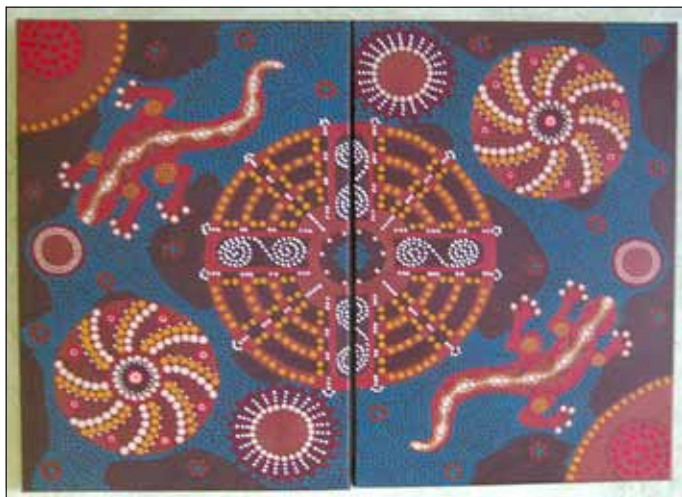
Unter den Hammer kommen vor allem Fahrräder. Die zu versteigernden Fundfahrräder sind unter www.guben.de veröffentlicht. Eine Übersicht ist auch dem letzten Amtsblatt zu entnehmen. *bs*

Bürgermeisterwahl: Ausschuss tagt im Gubener Rathaus

Die nächste öffentliche Sitzung des Wahlausschusses findet am Dienstag, 24. April 2018, um 16 Uhr im Gubener Rathaus, Raum 236 statt. Auf der Tagesordnung steht die Feststellung des Wahlergebnisses für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Guben am 22. April 2018. Der Wahlausschuss verhandelt und entscheidet in öffentlicher Sitzung, erklärt Gubens Wahlleiter Uwe Schulz. Jede Person hat Zutritt zu der Sitzung. Der Wahlausschuss ist beschlussfähig, wenn außer dem Wahllei-

ter mindestens zwei weitere Mitglieder anwesend sind (§ 16 Abs. 3 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz). Die **Hauptwahl** des/der hauptamtlichen Bürgermeisters/in der Stadt Guben wird am **Sonntag, 22. April 2018**, in der Zeit von 8 bis 18 Uhr in der Neißestadt durchgeführt. Sollte eine etwaige Stichwahl zur Entscheidung über den Bürgermeisterposten notwendig werden, findet diese am Sonntag, 6. Mai 2018, in der Zeit von 8 bis 18 Uhr statt. *bs*

Museum zeigt neue Kunstaussstellung „So bunt wie das Leben“



Das Gubener Stadt- und Industriemuseum zeigt ab dem 22. April 2018 die Malerei- und Keramikausstellung „So bunt wie das Leben“. Die Gubener Künstlerin Bettina Pfeiffer präsentiert in dieser Jubiläumsschau eine farbenprächtige Auswahl an Arbeiten, die in mehr als 25 Jahren ihres künstlerischen Schaffens entstanden sind. „Egal, ob die Kirche des Guten Hirten, Mohnblumen, Ostseeimpression, australische Punktmalerei oder die Felsenstadt Petra in Jordanien – es hat alles einen Zauber, was die Ausstellerin mit Stift und Pinsel eingefangen und festgehalten hat“, erklärt Gubens Museumsleiterin Heike Rochlitz. Zu bestaunen sind beispielsweise auch sogenannte Zentangles, die als abstrakte Zeichnungen mit sich wiederholenden Mustern einen meditativen Charakter besitzen und von der Künstlerin in der Schau eindrucksvoll in Szene gesetzt werden, ergänzt die Museumschefin. Das Experimentieren mit verschiedensten Materialien hat Bettina Pfeiffer vor einigen Jahren zur Keramik geführt, weshalb auch einige dieser Kunstwerke in der Jubiläumsausstellung anlässlich ihres fünfzigsten Geburtstags präsentiert werden.

Die Künstlerin Bettina Pfeiffer ist 1968 in der Wilhelm-Pieck Stadt Guben geboren, ist verheiratet und hat zwei Kinder. Anfang der 1990er-Jahre war sie in mehreren Malzirkeln aktiv und trat in die Gubener Kunstgilde e. V. ein. Zwischen 2008 und 2014 war sie Vorsitzende der Gubener Kunstgilde und leitet seit 2011 auch deren Freitags-Malzirkel. Sie ist Mitbegründerin der Kunstgilde „Vielfalt“ in Forst sowie der Kunstgalerie „Machwerk“ in Guben. Bettina Pfeiffer arbeitet zudem als Dozentin an der Kreisvolkshochschule Spree-Neiße und wirkt in verschiedenen künstlerischen Projekten mit. Ihre Einzelausstellungen wurden unter anderem im Naemi-Wilke-Stift (2008), Heimatmuseum „Sprucker Mühle“ (2009), in der Herberge zur Heimat (2012) oder der Cottbuser Galerie Ebert (2015) gezeigt.

Zu sehen ist die Jubiläumsausstellung „So bunt wie das Leben“ von Bettina Pfeiffer im Stadt- und Industriemuseum Guben sowie im ehemaligen Hutcafé vom **22. April bis 10. Juni 2018** zu den regulären Öffnungszeiten. Der Eintritt erfolgt nach aktueller Entgeltordnung. *bs*



Kinderveranstaltung zum Internationalen Museumstag im Stadt- und Industriemuseum

Am **Sonntag, 13. Mai 2018** findet im Stadt- und Industriemuseum im Rahmen des Internationalen Museumstages ein Kinderprogramm unter dem Titel **„Aus dem Hut gezaubert“** statt. Im Zeitraum von 14 bis 16 Uhr erwartet die Kinder ein buntes Programm.

Los geht es um 14:30 Uhr mit einer Reise durch die Hutgeschichte und Hutherstellung anhand von Bildern und Exponaten. Im Anschluss folgt eine Hutprobe an der Echten Hutprobierstation, bevor es „gut behütet“ mit einer Polonaise durch das Museum geht.

Den Abschluss bildet um 16 Uhr ein Zauberkünstler, der die eine oder andere Überraschung aus dem Hut zaubern wird.

Als Rahmenprogramm gibt es einen Bastelstand, Kinderschminken und das Glücksrad der Sparkasse Spree-Neiße.

Das Programm richtet sich explizit an Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren mit max. 2 Begleitpersonen aufgrund begrenzter Platzkapazität im Ausstellungsraum des Stadt- und Industriemuseums. Kinder haben an diesem Tag freien Eintritt, Begleitpersonen zahlen einen Sondereintritt in Höhe von 1,50 € pro Person.

Eine Teilnahme ist ausschließlich mit vorheriger Anmeldung unter 03561 68712100 oder persönlich zu den Öffnungszeiten des Stadt- und Industriemuseums möglich.

An dieser Stelle gilt unser Dank der Sparkasse Spree-Neiße - Direktion Guben für die Unterstützung unseres Angebotes.

Das Museumsteam freut sich auf Euren/Ihren Besuch!

Apfelmajestät für Guben und Schenkendöbern 2018 gesucht



Lydia Günther ist beim letzten Apfelfest zur 23. Gubener Apfelkönigin gekrönt worden. Foto: MuT

Das Gubener Apfelfest ist zu einer schönen Tradition im regionalen und kulturellen Leben der Stadt Guben und der Region geworden. Alljährlich wurde die Gubener Apfelkönigin als Symbolfigur gewählt. Zu den ehrenamtlichen Aufgaben gehört die Repräsentation bei öffentlichen Anlässen und auf Messen. Auch im Jahr 2018 wird der Höhepunkt des Festes die Wahl der Symbolfigur. Der Marketing und Tourismus Guben e. V. möchte auch diesem Jahr allen die Möglichkeit geben, dieses Amt bekleiden. Für das Amt können sich neben Frauen auch Männer oder Paare bewerben, informiert der organisierende Marketing und Tourismus Guben e. V. Wer am 2. September 2018 dann zur Apfelmajestät gekürt wird, werden weiterhin die Festgäste per Wahl bestimmen.

Ab sofort können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Guben und der Gemeinde Schenkendöbern für dieses Amt bewerben. Voraussetzung ist, wie auch in den vergangenen Jahren, die Vollendung des 18. Lebensjahres und der Wohnsitz in der Stadt Guben oder der Gemeinde Schenkendöbern. Das Team der Touristinformation steht für Fragen und Beratung zur Verfügung und gibt gern Auskunft über die Aufgaben der Symbolfigur und was die Kandidatinnen oder Kandidaten beim Fest und im Amt erwartet.

Auch in diesem Jahr erhalten alle Kandidaten eine Porträtserie von Foto-Werner. Der zukünftigen Majestät steht für die Dienstreisen ein Auto vom Fischer-Autohaus zur Verfügung und für eine standesgemäße Frisur sorgt der Friseursalon Carola Mai. Mit der entsprechenden Garderobe wird die Apfelmajestät von der Volksbank Spree-Neiße eingekleidet. Wie diese am Ende aussieht, entscheidet natürlich auch der Ausgang der Wahl. Ziel bleibt es, die Festrobe der rot-schwarzen Tracht anzunähern, natürlich für die Person maßgeschneidert.

Eine Bewerbung ist ab sofort in der Touristinformation möglich und ist an den Marketing und Tourismus Guben e. V., Frankfurter Straße 21 in 03172 Guben zu richten. Die Bewerbungsfrist endet am 11. August 2018. Der restliche August wird dann genutzt um die Kandidatinnen und/oder Kandidaten bei Festen oder gegebenen Anlässen der Öffentlichkeit vorzustellen, heißt es von seitens des MuT.

Personen, die sich mit Zahlungspflichten gegenüber dem veranstaltenden Verein im Zahlungsverzug befinden, sind von einer Kandidatur zur Wahl der Apfelkönigin bzw. des Apfelkönigs oder des entsprechenden Apfelpaares ausgeschlossen. MuT/bs



Tag der Städtebauförderung
2018

SAMSTAG
5. MAI 2018

von 13.00 Uhr
bis 16.00 Uhr

Tag der offenen Tür
im ehemaligen Gefängnis



Städtebaufördermittel zum Erhalt
historischer Baukultur











Hintergrund:

Die Neißestadt Guben beteiligt sich mit einem Tag der offenen Tür im ehemaligen Gefängnis am 5. Mai 2018, 13 bis 16 Uhr, erneut am *Tag der Städtebauförderung*. Der „Tag der Städtebauförderung“ fand bereits in den vergangenen Jahren großen Zuspruch bei der Gubener Bevölkerung und ihren Gästen. Im Mai 2015 lag der Fokus auf der Altstadt - der Aktionstag beinhaltete unter anderem die Grundsteinlegung für den Wohnpark der Gubener Wohnungsbau-genossenschaft eG (GWG) in der Berliner Straße, die Präsentation des Umbaus des Hortes der Friedensschule an der Schulstraße 6 und des modernisierten Gemeindezentrums in der Alten Poststraße 67. Im Mai 2016 konnten interessierte Bürgerinnen und Bürger bei zwei Stadtteilspaziergängen erfahren, was sich im Wohnpark Obersprucke (Wohnkomplex II - Sprucke und Wohnkomplex IV - Reichenbacher Berg) in den letzten zwei Dekaden im Rahmen des Stadtumbaus getan hat. Außerdem wurde die Seniorenresidenz „Villa Cohn“ in der Alten Poststraße 61 feierlich eingeweiht. bs

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 11. Mai 2018

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Montag, der 30. April 2018

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

Die Stadtbibliothek informiert

Balkonsaison ist eröffnet

Ab sofort sind alle Besucher der Bibliothek wieder herzlich eingeladen auf unserem Balkon zu verweilen. Die Sitzmöglichkeiten zwischen den Blumen bieten einen tollen Ausblick auf die Altstadt. Ob Sie Lesen, einen Kaffee trinken oder einfach nur das schöne Wetter genießen möchten – unser Balkon ist der ideale Ort dafür.



Neues im Hörbuch-Regal



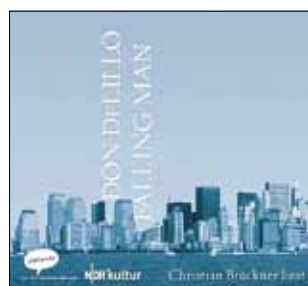
In der Kuppel des Berliner Doms hängt eine grausam zugerichtete Tote mit schwarzen Flügeln: Es ist die prominente Dompfarrerin Dr. Brigitte Riss. Um den Hals trägt sie einen Schlüssel. In den Griff ist die Zahl 17 geritzt. Tom Babylon vom LKA will diesen Fall um jeden Preis. Denn mit diesem Schlüssel verschwand vor vielen Jahren seine kleine Schwester Viola.

Doch Tom bekommt eine unliebsame Partnerin für die Ermittlungen. Die Psychologin Sita Johans fragt sich schon bald, wer in diesem Fall mehr zu verbergen hat: Tom oder der Mörder, der sie beide erbarmungslos vor sich hertreibt. (buecher.de)



Christoph verabredet sich in Stockholm mit der viel jüngeren Lena. Er erzählt ihr, dass er vor 20 Jahren eine Frau geliebt habe, die ihr ähnlich, ja, die ihr gleich gewesen sei. Er kennt das Leben, das sie führt, und weiß, was ihr bevorsteht. So beginnt ein beispiellos wahrhaftiges Spiel der Vergangenheit mit der Gegenwart, aus dem keiner

unbeschadet herausgehen wird. Können wir unserem Schicksal entgehen oder müssen wir uns abfinden mit der sanften Gleichgültigkeit der Welt? Peter Stamm, der große Erzähler existentieller menschlicher Erfahrung, erzählt auf kleinstem Raum eine andere Geschichte der unerklärlichen Nähe, die einen von dem trennt, der man früher war. (buecher.de)



Mit seiner sprachlichen Kunst und seiner packenden Erzählweise gelingt es Don DeLillo in „Falling Man“, das scheinbar Unsagbare überzeugend in Worte zu fassen. New York in Asche und Rauch am 11. September. In eindringlichen Bildern zeichnet DeLillo den Ablauf der Ereignisse nach: von den Tätern zu den Opfern, von Hamburg nach

New York. In unvergesslichen Szenen entsteht das Leben einer Familie nach der Katastrophe, die berührende Geschichte einer Liebe ohne Zukunft. (buecher.de)



Der vierte und letzte Band der Neapolitanischen Saga

Elena Ferrante erzählt hier das Leben der beiden inzwischen 30-jährigen Freundinnen Lila und Elena bis in die Gegenwart. Elena, die erfolgreiche Schriftstellerin, verlässt ihren Mann und kehrt in ihre Heimatstadt Neapel zurück. Selbstzweifel quälen sie, weil sie Arbeits- und Familienleben kaum vereinbaren kann.

Ihrer brillanten Freundin Lila gelingen in Neapel als Unternehmerin erste Erfolge, doch die kommen sie teuer zu stehen. (buecher.de)



Es ist das Enthüllungsbuch, das die Präsidentschaft von Donald Trump erschüttert: Michael Wolffs „Feuer und Zorn“ ist ein eindrucksvolles Sittengemälde der amerikanischen Politik unter Trump. Im Mittelpunkt ein Präsident, den seine Mitarbeiter wie ein kleines Kind behandeln, und der umgeben ist von Inkompetenz, Intrigen und Verrat.

Der Bestseller-Autor Wolff beschreibt das Chaos, das in den ersten Monaten im Weißen Haus geherrscht hat, er enthüllt, wie nah die Russland-Verbindung an Trump herangerückt ist und wie es zum Rauswurf des FBI-Chefs Comey kam. Und er liefert erstaunliche Details über das Privatleben dieses Präsidenten. Über zweihundert Interviews hat Wolff mit den engsten Mitarbeitern des US-Präsidenten geführt, darunter auch der ehemalige Chef-Berater Stephen Bannon: Noch nie ist es einem Journalisten gelungen, das Geschehen im Weißen Haus so genau nachzuzeichnen. (buecher.de)



In der Fortsetzung zu „Der Schwimmer“ ist wieder Hochspannung garantiert. Eine junge Schwedin, die in New York lebt, wird in die Angelegenheiten Ihres Bruders verwickelt, der für den IS kämpft. Und ein Kollege von Clara Waldéen wird vor einen fahren Zug gestoßen, kurz nachdem Claras Computer gestohlen wurde.

Die Spuren führen nach Schweden. In einem schwülheißen August kreuzen sich dort die Wege der beiden Frauen (buecher.de)



Guben App

Die mobile App zur Neißtadt: Einfach den QR-Code mit dem mobilen Endgerät einscannen und im Store herunterladen.





Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren – Notizen aus der „Gubener Zeitung“ April 1918

14. April 1918

Eine zeitige Baublüte ist in diesem Jahre aufgegangen. Die warme Witterung und der Regen veranlaßten ein so rasches Fortschreiten des Wachstums, daß eine große Anzahl der Bäume ihre Blütenpracht bereits zu entfalten beginnt. Die Aprikosen und Spillinge blühen fast allerwärts, und hier und da gesellen sich zu ihnen auch schon Pfirsich und Süßkirsche. Die Apfelbäume zeigen reichen Knospenansatz und auch Pflaumen und Birnen werden scheinend reichlich blühen. Die Stachel- und Johannesbeeren haben ihre Blütenknospen zum Teil schon geöffnet. Wenn die günstige Witterung anhält, kann man schon in nächster Woche mit einer allgemeinen Baublüte rechnen, sodaß der kommende Sonntag, der 21. April, wohl als der eigentliche *Baublütensonntag* angesprochen werden kann. Soll uns eine reiche Obsternte beschert werden, müssen vor allem Reif und Frost jetzt ausbleiben.

15. April 1918



18. April 1918

Entschädigung für verlorene Postpakete. Die Erhöhung der gesetzlichen Entschädigung für verlorene oder beschädigte Postpakete ist im Reichstage vom Abg. Astor sowie durch Eingaben amtlicher Handelsvertretungen und auch an dieser Stelle wiederholt angeregt worden. Nach § 9 des Postgesetzes vergütet die Post den Schaden, jedoch niemals mehr als 3 M für jedes Pfund. Dieser Satz wird im Hinblick auf die gestiegenen Preise für alle Waren, besonders für Lebensmittel, als unzureichend erachtet. Nach Lage der Gesetzgebung kann die Post während der Kriegszeit jede Entschädigung ablehnen, da sie berechtigt ist, alle Sendungen nur auf Gefahr des Absenders zu übernehmen. Eine Erhöhung der Entschädigungsgebühren hält die Reichspostverwaltung für bedenklich, ist aber in eine Prüfung der Frage über eine andere Bemessung des geltenden Entschädigungsgesetzes eingetreten.

19. April 1918

Gründung einer Ortsgruppe Guben des Verbandes zur Förderung deutscher Theaterkultur. Die glänzende Außenseite hinsichtlich

des Aufschwungs in dem Besuch der Theater in Großstädten sowohl wie in der Provinz hat für den nachdenklichen Beobachter und Theaterfreund doch eine recht bedenkliche Schattenseite. Das große Publikum geht kritiklos in unsere Schauspielhäuser und weiß den Wert oder den Unwert des Gebotenen, wie das kritiklose Beifallklatschen selbst bei den minderwertigsten Stücken und Leistungen beweist, kaum zu schätzen. Die Folge davon ist das *Ueberwiegen des seichten Spielplans* ohne jeden kulturellen Wert.

Wohl nehmen die Direktoren dann und wann einen Anlauf, um literarische Feinkost und theatralisch Wertvolles zu bieten, aber das Publikum bevorzugt leider musikalischen Unsinn vor einem Stück, das zum Nachdenken anregt und bleibenden Wert und Nutzen hinterläßt. Hier sollte nun die Volkserziehung, die Volksbildung, kurz die *Organisation des Theaterpublikums* einsetzen, um einen Kulturwert schaffenden Theaterbesuch zu ermöglichen. Welches sind denn die Kreise, die den Hauptbestandteil des Theaterpublikums darstellen?

Das Bürgertum, die arbeitenden Klassen, die schulentlassene Jugend und die Schüler. Sie alle sind es, die für das Theater, für das wertvolle, gepflegte Kulturtheater noch zu gewinnen sind, zu gewinnen durch Zusammenschluß, durch Organisation. Gewiß fehlt es auch hier in Guben nicht an Bestrebungen dieser Art, oder alle Veranstaltungen sind ziemlich programmlos und dienen mehr der Unterhaltung, als wirklichen Kulturforderungen. Freilich, der Direktor des Stadttheaters muß seinen Haushaltsplan ins Gleichgewicht bringen und wird das Wagnis eines wertvollen, aber auf die große Menge des Theaterpublikums nicht einwirkenden Stückes scheuen, wenn er mit leichteren Stücken vollen Häusern und mehrmalige Wiederholungen erzielen kann, denn jede Einstudierung eines wertvollen Stückes kostet eine Unsumme von Arbeit, von Nervenkraft und von Geld und alles dies sollte man nicht nutzlos opfern müssen. Darum ist eine *Organisation des Theaterpublikums* notwendig, das in seiner Gesamtheit als Kulturträger den Erfolg der Aufführung und ihrer Wiederholungen garantiert. - Es hat sich nun in Deutschland ein Verband zur Förderung deutscher Theaterkultur mit dem Sitz in Hildesheim gebildet, der den Gesamtumfang aller Fragen der Theaterkultur bearbeitet, und der in den meisten deutschen Theaterstädten selbstständige *Ortsgruppen* gegründet hat. Auch *hier in Guben* ist die Gründung einer derartigen Ortsgruppe des Theaterkulturverbandes eingeleitet, um für das Theater und die künstlerisch wertvolle Ausgestaltung seines Spielplanes von Bedeutung zu werden.

Der Jahresbeitrag beträgt für das ganze Jahr 3 M, wofür die periodisch erscheinenden Schriften des Verbandes geliefert werden. Alles Nähere ist von Herrn Georg Mendel, Guben, Kastaniengraben 23 E, zu erfahren, wo auch Werbeschriften des Verbandes unentgeltlich zu haben sind.

21. April 1918

Bei Ausrufen und Verfertigungen aus Bekänden der Eisen- und Metallverarbeitung kann die Zahlung vorgezogen werden durch Abgabe von Kriegsanleihe

Alten, Glanz und andere Vorteile; Holz und sonstige Baumaterialien; Bekleidung und Bekleidung aller Art. - Die Kriegsanleihe wird zum vollen Nennwert abgezinst und bis zur Höhe des Kauf- oder Aufschlagspreises in Zahlung genommen. - Alle Kriegsanleihen in diesem Sinne gelten hinsichtlich 5%igen Schuldzinsen während des Krieges ohne Unterbrechung sowie bis zum 6. März 1918 ausgerechnet 4%igen ausbleibenden Zinsauszahlungen.

Willst Du also vorteilhaft kaufen, dann - zeichne Kriegsanleihe!

23. April 1918



24. April 1918

Städtisches Lyzeum. Heute sind 10 Jahre verflossen, seitdem das schöne neue Gebäude des Lyzeums eingeweiht wurde. Am 28. April 1908 fand das lang ersehnte feierliche Ereignis statt, das zugleich die öffentliche Nachfeier des 50 jährigen Bestehens der Anstalt bildete. Zu den zahlreichen Ehrengästen gehörte auch der Herr Regierungspräsident in Frankfurt, der spätere Chef des kaiserlichen Zivilkabinetts von Balentini. In der Festrede betonte der Direktor, daß die Errichtung des neuen Heims nicht das Ziel sei, das die Schule nun erreicht habe, sondern ein verheißungsvoller Anfang, von dem aus sie nun weiterarbeiten könne und wolle. In der Tat hat sich die Anstalt in dem verflossenen Jahrzehnt, von den letzten schweren Kriegsjahren abgesehen, kräftig weiterentwickelt. Hatte sie damals 15 Klassen mit 17 Lehrenden u. noch nicht 400 Schülerinnen, so umfaßt sie jetzt 17 Klassen mit 22 Lehrenden und 500 Schülerinnen (davon nahezu 10 % auswärtig). Damals bildete sie noch eine 9 stufige Höhere Töchterchule; im nächsten Jahre wurde daraus die 10 stufige höhere Mädchenschule und bald darauf das voll anerkannte Lyzeum. Wie sehr der Unterricht selbst verbessert und unseren Ansprüchen angepaßt wurde, beweist am deutlichsten die Naturkunde - Aquarien, Terrarien, Schmetterlingszucht-reien, ein (augenblicklich allerdings leerstehender) Vogelkäfig, der Schulgarten, ständige Ausstellungen lebender Pilze und viele neue Lehrmittel zeigen deutlich, wie stark die Biologie in den Vordergrund getreten ist, wieviel Wert man gerade auf die Beobachtung lebender Tiere und Pflanzen legt. So erfreulich in diesem Jahrzehnt die Entwicklung der Anstalt nach außen wie nach innen gewesen ist, so sehr muß doch hervorgehoben werden, daß das Wichtigste noch fehlt, worauf gerade das immer stärkere Anwachsen der oberen Klassen (die zweite hat jetzt 38 die erste 37 Schülerinnen) mit

aller Schärfe hinweist: *der Ausbau der Schule zu einer Vollenanstalt, der Aufbau eines wissenschaftlichen Oberlyzeums oder einer Frauenschule.* Es sollten- endlich wenigstens für einen erheblichen Teil der zahlreichen Mädchen, die einen Beruf ergreifen wollen oder müssen, hier die nötigen Ausbildungsmöglichkeiten geschaffen werden. In Hirschberg konnte vor einigen Jahren eine Stufenanstalt gegründet werden, weil eine Dame dazu eine Stiftung von 250 000 M errichtet hatte. Sollten sich nicht auch hier wohlhabende Damen oder Herren finden, die bereit wären, der Stadt zu solchen Zwecken eine Summe zur Verfügung zu stellen? Es braucht ja nicht gleich eine Viertelmillion zu sein. - Von dem Lehrkörper des Lyzeums ist noch zu berichten, das Fräulein Lehmann, die schon eine Reihe von Jahren als Hilfslehrerin in der Anstalt tätig war, zum 1. April als ordentliche Lehrerin fest angestellt worden ist. Kurz vor Ostern wurde Frl. Hansen zur Oberlehrerin an einem Schöneberger Lyzeum ernannt; in der kurzen Zeit war es nicht möglich, die Stelle ordnungsgemäß durch eine Oberlehrerin zu besetzen; der Magistrat hat Frl. Rimpler mit der vorläufigen Vertretung beauftragt. Die eifrige Sammlertätigkeit der Schule und ihre rege Beteiligung an den Krieganleihen und verschiedenen Wohlfahrtsbestrebungen ist auch äußerlich anerkannt worden. Herr Dir. Dr. Ewert und Herr Schröther wurden durch Verleihung des Verdienstkreuzes für Kriegshilfe ausgezeichnet, während Frl. Schultz, die sich schon von Beginn des Krieges an in ihrer freien Zeit so rege wie möglich bei der Pflege der Verwundeten betätigt hat, die Rote-Kreuz-Medaille 3. Klasse erhielt.

27. April 1918

Frühlingsfest des Roten Kreuzes. Am Sonntag, dem 5. Mai, findet zugunsten unserer Soldaten an der Front und in den Lazaretten ein „Frühlingsfest des Roten Kreuzes“ statt. Am Vormittag wird auf dem Theaterplatz ein Promenadenkonzert veranstaltet; nachmittag um 6 Uhr wird eine Künstlerkapelle auf dem Balkon des Stadttheaters spielen, auch wird an kleinen Tischen Tee und Erfrischungen gereicht werden. Die Theatervorstellung beginnt ausnahmsweise um 7 Uhr. Hofschauspieler Mühlhofer vom königl. Theater in Berlin wird den Meister Heinrich in Gerhart Hauptmanns „Versunkene Glocke“ darstellen. Der Verkauf der Eintrittskarten (Parkett 8 M) wird am Donnerstag, dem 2. Mai beginnen.

28. April 1918

Der Flieder blüht. Die Baumbüte kann jetzt bei günstigem Wetter ihren Fortgang nehmen. Soweit sich feststellen läßt, haben alle abgeblühten Obstbäume reichlich Früchte angesetzt. Der Obstbaumbüte schließt sich jetzt, etwa drei Wochen früher als bei normalen Verhältnissen die Fliederblüte an. Bekanntlich haben auch schon die Fliederblüten - Konzerte auf *Friedrichshöhe* begonnen, die während der Blüte stets gern aufgesucht werden.

30. April 1918

Ortsausschuß Guben der Ludendorff-Spende. Wie uns mitgeteilt wird, werden gegenwärtig die Vorbereitungen zur Errichtung eines Ortsausschusses Guben der Ludendorff-Spende getroffen. Sobald der Ortsschuß ins Leben treten wird, wird er Richtlinien über die Ablieferung von Spenden für die *Ludendorff-Spende* bekannt geben. Es empfiehlt sich, mit der Abführung von Beiträgen an die Ludendorff-Spende zu warten, bis diese Richtlinien veröffentlicht worden sind.

LW-flyerdruck.de - Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

LW-flyerdruck.de

Selber online buchen oder einfach anfragen: Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

Wohnpark Obersprucke

Zukunftstag der Schüler der Corona-Schröter-Grundschule am 22./23.03.2018



Wir führten am 22./23.03.2018 unseren Zukunftstag durch, bei dem sich die Schüler über berufliche Perspektiven informieren konnten. Der Tag hinterließ bei unseren Schülern sehr positive Erfahrungen.



Foto: Martina Richter

Barfußpark und die Tiere, die im Seniorenzentrum leben und von den Bewohnern versorgt werden.

Im Naemi-Wilke-Stift hat den Schülern nicht nur das Labor gefallen, welches im Neubau des Krankenhauses untergebracht ist sondern auch das Blutdruckmessen und das Anschauen der Beatmungspuppe fanden viele Schüler interessant. Die Schüler staunten im Naemi-Wilke-Stift auch über die Vielzahl der unterschiedlichen Berufe, die dort benötigt werden. Frau Hiob erzählte uns, dass das Naemi-Wilke-Stift auch selbst Gesundheits- und Krankenpflegehelfer ausbildet. Die Schüler die zur Brauerei Neuzelle fahren haben erfahren, wie man gutes Bier braut, aber auch leckere Limonaden herstellt. Es war sehr interessant zu erfahren wie viele unterschiedliche Arten von Bier es gibt. Die Brauerei produziert dort mit nur 43 Angestellten jährlich 40.000 Hektoliter Bier. Das ist sehr beeindruckend.

Auch der Besuch in der Stadtverwaltung Guben wurde für die Schüler ein voller Erfolg. Frau Liese begrüßte uns im Service-Center und erzählte allen über die Vielfalt der Berufe im Rathaus. Mia erzählte: „Wir erfuhren viel über die Arbeit im Archiv und des Museums. In der Bibliothek war es ebenfalls sehr interessant.“ Doch am besten fanden die Schüler es im Standesamt. Dort wurden sie von Frau Friese begrüßt und sie berichtete sehr anschaulich, welchen Aufgaben man sich als Standesbeamter so täglich stellen muss.

Leonie schwärmte vom Besuch in der Bäckerei Dreißig: „Man musste nicht nur zuhören, sondern wir durften auch einmal naschen. Aber nicht nur der Beruf des Bäckers wird dort benötigt, sondern es werden auch Bürokaufleute ausgebildet. Es war sehr interessant und wir möchten uns recht herzlich bedanken.“

Das gilt natürlich für alle Betriebe die wir besuchen durften, so auch für die Fa. Fahrzeugbau Popp. Dort kamen vor allem die Jungen auf ihre Kosten und durften einmal in den beliebten Beruf des Fahrzeugmechanikers hineinschnuppern aber auch Arcelor Mittal in Eisenhüttenstadt dem Stahlunternehmen mit großer Tradition. Ein ganz besonderes Dankeschön gilt dem Bauern Schulz in Atterwasch. Obwohl sie selbst kein Ausbildungsbetrieb sind, haben sie uns empfangen und uns über die vielfältigen Aufgaben des Landwirts anschaulich informiert. Im Anschluss durften alle Würstchen aus der eigenen Produktion probieren.

Corona-Schröter-Grundschule

Die Heilsarmee Guben lädt zur Geburtstagsfeier ein

In diesem Jahr feiern wir den 20. Geburtstag unserer Heilsarmee in Guben. Wir sind sehr dankbar, auf so viele tolle Jahre zurückblicken zu können.

Gerne möchten wir Sie zu diesem besonderen Fest einladen.

Wir starten am **05.05.2018**, um **15:30 Uhr** mit der längsten Kaffeetafel des Brandenburgischen Rings. Wir würden uns freuen, wenn jeder dazu etwas mitbringt.

Es warten viele Highlights auf Sie, alle ehemaligen Leiter der Heilsarmee Guben werden da sein und von uns interviewt werden, die Musikschule wird auftreten und für die Kinder wird es tolle Programmpunkte geben wie zum Abschluss um 20:45 Uhr gibt es eine tolle Feuershow mit Ravenchild.

Als „Geburtstagskind“ hätten wir auch einen besonderen Wunsch: Statt Blumen, Karten oder Ähnlichem würden wir uns extrem freuen, wenn 1.000 Leute uns zu unserem Zwanzigsten jeweils 20 Euro spenden würden!

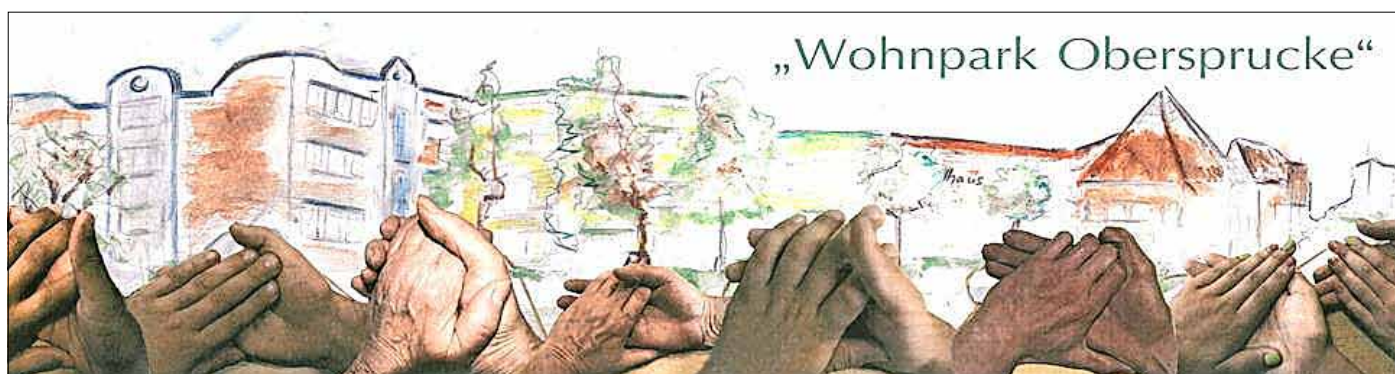
Denn wir sind nach wie vor voller Ideen, mit denen wir den Menschen in Guben dienen möchten. Und mit 20.000 Euro könnten wir hier in der nächsten Zeit zahlreiche weitere wichtige Projekte anstoßen oder ausbauen.

Ob Sie nun letztlich 2 oder 20 oder 200 Euro spenden – wir bedanken uns schon jetzt für jede Unterstützung unserer Arbeit!

Auf unserer Homepage finden Sie einen Link für Ihre Spende.

www.heilsarmee.de/guben

Heilsarmee



Wichtige Hinweise

Neue Volkshochschulkurse in Guben

Klang und Entspannung - Stress bestimmt den Alltag 15,00 €

Viele Menschen leiden unter Termindruck und Zeitmangel. Entspannung ist in dieser hektischen Zeit nicht mehr selbstverständlich und muss oft erst wieder erlernt werden. In diesem Kurs lernen Sie verschiedene Klangschalen und deren Wirkung auf Körper, Seele und Geist kennen. Sie erfahren in welchen Bereichen Klangschalen eingesetzt werden und wie sie damit entspannen können.
am 24.04.2018, 18:30 bis 20:00 Uhr

Faszination Moderne Floristik

Geldgeschenke - Männertag und Muttertag 11,80 €

ab 25.04.2018, 2 Termine, 18:30 – 20:00 Uhr

WORKSHOP

Malwerkstatt 20,00 €

Ob Aquarell, Pastell, Acryl oder Tusche, probieren Sie sich aus und finden Sie heraus, welche Technik Ihnen am Besten liegt. An diesem Wochenende wird Ihnen das dafür notwendige Material zur Verfügung gestellt. Sie brauchen keine Vorkenntnisse, nur die Lust auf Farbe.

am 28. und 29.04.2018, 2 Termine, Samstag 14:30 – 18:15 Uhr und Sonntag 09:30 - 13:15 Uhr

Orientalischer Tanz für Ältere 39,00 €

ab 02.05.2018, 9 Termine, 09:45 – 10:45 Uhr

VORTRAG

Alternative Behandlungsmethoden bei Krebserkrankung ganzheitliche alternativmedizinische Behandlungsmöglichkeiten 5,00 €

am 02.05.2018, 18:00 – 19:30 Uhr

Bauchtanz relax 27,00 €

ab 03.05.2018, 6 Termine, 17:00 – 18:00 Uhr

Orientalischer Tanz 54,00 €

ab 03.05.2018, 9 Termine, 18:30 – 20:00 Uhr oder bis 20:30 Uhr

Meditation 37,40 €

ab 08.05.2018, 7 Termine, 17:00 – 19:00 Uhr

Präsentation mit Microsoft PowerPoint Grundkurs 48,00 €

ab 08.05.2018, 5 Termine, 17:30 – 19:45 Uhr

Selbstverteidigung 42,20 €

ab 08.05.2018, 8 Termine, 18:30 – 20:00 Uhr

Anmeldungen und weitere Informationen bei

Kreisvolkshochschule Spree-Neiße
Regionalstelle Guben, Friedrich- Engels Str. 72, 03172 Guben
Tel./Fax 03561 2648
E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de

IGBCE OG Guben lädt zum Tag der Arbeit

Der Vorstand der Ortsgruppe Guben der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie lädt alle Mitglieder am 1. Mai, um 10 Uhr, in die Gartensparte Süd-West zum traditionellen Tag der Arbeit mit Kinderspaß, Musik und Infostände ein. Für Speisen und Getränke ist, wie auch in den letzten Jahren, gesorgt. Ein weiterer Termin aus dem Veranstaltungsplan ist am 12.05.2018 die Männerradtour als Fahrt ins Blaue, informiert Axel Kunst. Abfahrtsort ist der Parkplatz Sparkasse Klosterfeld um 10 Uhr. Anmeldungen sind bis zum 03.05.2018 bei Bernd Grünberg Tel. 03561 6863191, möglich. *red/bs*

Aus unserer Postmappe

„Lasst unsre Lieder klingen, die Freude bringen ...“

Frühlingskonzert des Gubener Stadtchores im Naëmi-Wilke-Stift



Mit viel Freude gestalteten die Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Halina Nodziak das Programm. Foto: Naëmi-Wilke-Stift

Guben, 26.03.2018: „Wann wird es endlich Frühling“, so ist es in Gesprächen immer wieder zu hören. Weil uns Sonne, Wärme und Farben fehlen, hat dies der Gubener Stadtchor am vergangenen Freitag, 23. März, im „Weiten Raum“ herbeigesungen.

Unter dem temperamentvollen Dirigat von Frau Halina Nodziak (Gubin), die den Stadtchor seit Jahren leitet, haben die Sängerinnen und Sänger einen bunten Frühlingsreigen präsentiert. Bekannte Volkslieder, Frühlingsgedichte und auch konzertante Stücke am Flügel, vorgelesen durch Franziska Aldag und Jonathan Hain aus ihrem Programm vom Landeswettbewerb „Jugend musiziert“, haben den Frühling ins Haus geholt. Wie fast jedes Jahr, so mussten auch diesmal weitere Stühle herbeigeschafft werden, so zahlreich kamen die interessierten Besucher. Mehr als 100 Gäste lauschten dem Konzert.

Vor zehn Jahren hat der Gubener Stadtchor damit begonnen, ein Frühlingskonzert im Naëmi-Wilke-Stift aufzuführen. Inzwischen ist es zu einer festen Tradition geworden, dass im März eines jeden Jahres ein solches Konzert im „Weiten Raum“ öffentlich stattfindet. Die Stiftung stellt den Raum zur Verfügung, sorgt für die Bestuhlung und den Aufbau einer Bühne. Der Chor bringt seine Musik ein und gestaltet das Programm zur großen Freude für alle Anwesenden.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Mitgliedern des Chores und der Chorleiterin. Die Resonanz der Öffentlichkeit ist ein Zeichen dafür, wie sehr dieses Angebot nachgefragt ist. *Naëmi-Wilke-Stift*

Vereine laden zum 2. gemeinsamen Frühlings-Begegnungsfest nach Gubin

Kleingartenanlage ROD WZGÖRZE und Würdigung des Europatages 2018 am 05.05.2018 von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Die Apfelstadt Guben/Gubin wird durch die Besinnung auf den Apfel direkt, aber auch auf den Honig und den Wein noch weitere, nun gemeinsame, kleine Feste bekommen.

Dazu ist es aber auch zu bedenken, dass es ohne die Blüten und die Bienen nicht zu Äpfeln und anderen Obstsorten kommt.

In der derzeitigen turbulenten Zeit sind aber gerade jetzt die gegenseitige Achtung und die europäischen Gedanken zu festigen. Dem ist nur hinzuzufügen, dass die polnischen Äpfel neben unseren deutschen aus den Kleingärten ganz besonders gut schmecken, dass die hiesigen Bienen für den Honig sorgen, für den Menschen hier die Gesundheit stärkt, und dass der Weinanbau in unserer Umgebung wieder anfängt, zur Geltung zu kommen.



Wir wären zusammen mit den an diesem Fest Beteiligten überaus erfreut, wenn wir Sie zahlreich im Vorfeld des Gubener Apfelfestes, dieses jährlich im September, mit der Hoffnung auf eine reiche Ernte am 05.05.2018 in Gubin begrüßen könnten.

Im Namen der Mitglieder vom Förderverein zur Wiederherstellung der Kulturlandschaft der Gubiner Berge e.V., vom Pro Guben Verein für Energie und Umwelt e.V. und der beiden Gubiner Vereine, Freunde des Gubiner Landes und des Vereins Gubiner Berge e. V. in Gubin

grüßen freundlich

Eberhard Hermann

*Vorsitzender Förderverein zur Wiederherstellung
Kulturlandschaft Gubiner Berge e. V.*

Irmgard Schneider

Vorsitzende Pro Guben e. V.

Stellv. Vors. Förv. Gubiner Berge in Guben

Stefan Pilaczyński

Vorsitzender Verein

Freunde des Gubiner Landes

M. Borngräber u. Dr. Milewicz

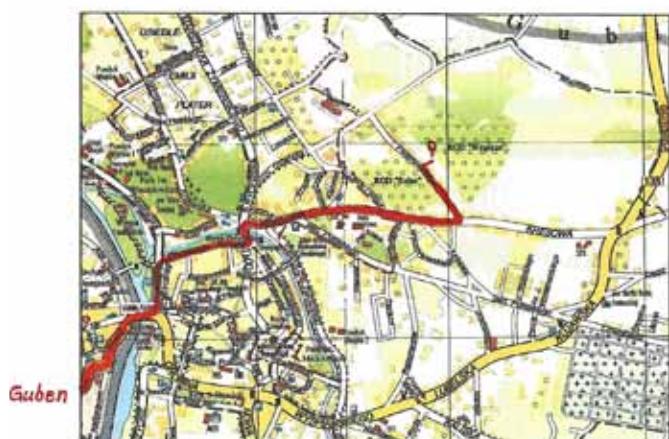
Vorsitzende und stellv. Vorsitz

des Vereins Gubiner Berge in Gubin

Wir sind erreichbar unter

Irmgard Schneider:	0162 980 7566
Jerzy Cierpinski:	0152 1064 9680 Deutschland 0048 604 692 114 Polen
Sylvia Kurban:	0151 578 80 272

Umleitung wegen Bauarbeiten in Gubin



Neu: „Gubener Gespräche – Kirche findet Stadt“

Guben, 09.04.2018: Der Ökumenische Stadtkonvent, die Vereinigung der christlichen Kirchen in Guben, hat ein neues Veranstaltungsformat ins Leben gerufen. Unter der Überschrift „Gubener Gespräche – Kirche findet Stadt“ sollen 2018 allgemein interessierende Themen aufgerufen werden mit prominenten Referenten, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Den Auftakt zu dieser Veranstaltungsreihe gab am 18. April Bischof i.R. Prof. Dr. Wolfgang Huber, ehemaliger Landesbischof der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg schlesische Oberlausitz (EKBO) und Ratsvorsitzender der EKD. Sein bereits für den November 2017 geplanter Vortrag zum Thema „Reformation und Freiheit“ ist damals aus Krankheitsgründen ausgefallen. Nun wurde er nachgeholt.

Für 2018 sind noch drei weitere Veranstaltungen dieser Reihe geplant. Dabei wird es um folgende Themen gehen:

- Reformation und Frauen
- Religionsfreiheit – wie frei sind wir wirklich bei religiösen Fragestellungen?
- 750 Jahre Kloster Neuzelle – vom Neubeginn einer alten Tradition: Das Priorat der Zisterzienser in Neuzelle

Naëmi-Wilke-Stift

Umweltschutz mal etwas anders

Am 23.03.2018 fand in der Aula des Pestalozzi-Gymnasiums ein besonderes Projekt zum Thema Umweltschutz statt. Zwei Schüler der 12. Klasse sind im Rahmen des Französischunterrichts auf die Organisation „Plant for the Planet“ gestoßen, welche das Ziel verfolgt, den CO²-Ausstoß durch das Anpflanzen von neuen Bäumen zu verringern. Von der 1. - 3. Unterrichtsstunde wurde das weit verbreitete Problem der Überschwemmung allen Jahrgangsstufen in einem interessanten Vortrag vorgestellt. Zum einen sollte es die Schüler zum Denken und gezielten Handeln anregen, zum anderen bestand die sofortige Möglichkeit sich gezielt zu engagieren. In Form eines Verkaufs von verschiedenen selbstbedruckten T-Shirts und 3D-Drucks, mit dem Motiv unserer Erde, wurde eine bemerkenswerte Summe an Geld gesammelt. Schüler aller Jahrgänge beteiligten sich mit großer Neugier an dem neuartigen Projekt, wodurch schließlich 435 € zusammenkamen. Diese Einnahmen werden nun an die oben genannte Organisation gespendet, damit auch in Zukunft unsere wertvolle Erde geschützt bleibt. - Das Schicksal unserer Erde liegt in unseren Händen.

Vanessa Korn, Cindy Fehlow, Julia Mettke, Benjamin Stichling, Tim Wölfel / Schülerinnen und Schülern der 12. Jahrgangsstufe des Pestalozzi- Gymnasiums Guben

Mit Ihrer Anzeige...

zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

Anzeige online aufgeben

anzeigen.wittich.de



BB-PL
INTERREG VA
2014-2020

Europäische Union
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



Unia Europejska
Europejski Fundusz
Rozwoju Regionalnego



Barrieren reduzieren - gemeinsame Stärken nutzen
Redukować bariery - wspólnie wykorzystywać silne strony

Aus der Gemeinde Schenkendöbern



**Bubbatzfreunde
Kerkwitz e.V.**

**7. ALTTECHNIKTREFFEN
IN KERKWITZ**

4. - 6. MAI 2018

*Veranstaltungsort:
Auweg in 03172 Schenkendöbern OT Kerkwitz*



FREITAG, 4. MAI 2018

- ▶ Anreise ab 15.00 Uhr
- ▶ Begrüßungstrunk an der Bubbatztheke

SONNABEND, 5. MAI 2018

- ▶ 9.00 Uhr Frühstück für Teilnehmer
- ▶ 9.45 Uhr Ausfahrt mit anschließendem Essen aus der Gulaschkanone im Grünen
- ▶ ab 13 Uhr für Gäste auf dem Festplatz: Eröffnung, Alttechnikschau, Treckergeschicklichkeitsfahren, Gastronomie, Trettreckerfahren, Ackerbanane, Alttechnikvorführung, Händlerstände, Kremserfahren
- ▶ 15 bis 16 Uhr Kinderprogramm mit Clown Retzi
- ▶ ab 19.30 Uhr Sound Up Liveband

SONNTAG, 6. MAI 2018

- ▶ Frühshoppen
- ▶ Abreise

Strom steht in begrenztem Maße zur Verfügung

Wir bedanken uns bei:

Bauern AG Neißetal • Bauernhof Schulz •
Getränkecenter Vorwerk • HLS Steckling •
Landbäckerei Jürgen Meyer

Vollbank Spree-Neiße eG  
Zukunft vor Ort

HWS 
www.hws-ueberfuehrungen.de

Grano in Feierlaune - die Monate April, Mai und Juni halten die Organisatoren im Dorf auf Trab



Fleißige Helfer und Organisatoren aus Grano packten bereits in den letzten Wochen fleißig mit an, um die bevorstehenden Festivitäten auch zu einem jeweiligen Höhepunkt werden zu lassen. Da steht zunächst einmal der traditionelle Sängerbund des Gemischten Chor Grano e. V. am Samstag, dem 21. April 2018 ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Apfelbaum“ in Grabko an. Unter dem Motto „Singen, Lachen, Freude machen“ werden die allesamt sangesbegeisterten Vereinsmitglieder ein tolles Programm präsentieren, anschließend gibt es die beliebte Blumentombola zugunsten des Vereinslebens und einen ausgiebigen Tanzabend mit der Band „Sweet Harmony“.

Der Chor feierte erst im letzten Jahr sein bereits 70-jähriges Bestehen (s. Foto Jubiläumsfest Juni 2017).

Karten gibt es bei Monika Wieder (Tel. 035693 4015) oder Susi Kunze 035693 60810)

Weiter geht es dann im Wonnemonat. Am Samstag, dem 26. Mai 2018 feiert die Freiwillige Feuerwehr Grano ihr 100-jähriges Bestehen und der Feuerwehr- und Fastnachtverein hat zusammen mit der Ortsvorsteherin Susi Kunze und der Gemeinde Schenkendöbern sowie Unterstützung der Euroregion Spree-Neiße Bober bereits ordentlich etwas auf die Beine gestellt für dieses Jubiläum. So wird an diesem Tag nicht nur der 15. Stadt- und Gemeindeauscheid Guben/Schenkendöbern ausgetragen, sondern die Granoer haben zusätzlich befreundete Wehren aus dem Umland sowie aus der befreundeten, polnischen Partnergemeinde Trzciebichow eingeladen zum „Lutzketalcup“.

Veranstaltungsort wird die gesamte Fläche hinter dem Schul- und Freizeitgelände unterhalb des Granoer Schulweges sein. Starten wird dieser Tag bereits 11.30 Uhr mit einem Festumzug durch Grano. Spannende Wettkämpfe, ein Kuchenbasar, tolle Aktivitäten für die gesamte Familie warten dann auf Groß und Klein in Grano.

Am 30. Juni 2018 feiert dann das „Kinderhaus Dreikäsehoch“ in der Zeit von 10 - 14 Uhr seinen 50. Geburtstag, der eigentlich auf den 1. Juli 2018 datiert.

Da dieser Geburtstag jedoch auf einen Sonntag fällt, hat sich das Jubiläumskind für sein Familienfest den besser geeigneten Samstag einen Tag zuvor zum Feiern ausgesucht. Die Planung auch für diesen Tag läuft gemeinsam mit dem Team um Leiterin der Einrichtung, Ines Krüger, dem Kitaausschuss sowie dem „Förderverein des Kinderhauses und der Grünen Grundschule Grano“ bereits auf Hochtouren.

Susanne Kunze

Die Euroregion lädt Sie ganz herzlich zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Deutsch-polnische Partnerschaftsarbeit in der Euroregion Spree-Neiße-Bober/Sprewa-Nysa-Bóbr“ im Rahmen der Partnerschaftstour 2018 ein, welche die Anbahnung und Unterstützung von grenzüberschreitenden Partnerschaften zum Inhalt hat.

Bei Fragen steht Ihnen die Projektkoordinatorin Frau Marta Wyspianska unter Ihren Kontaktdaten (Telefon: 03561 / 3133 bzw. wyspianska@euroregion-snb.de) gern zur Verfügung.

Partnerschaftstour 2018

EUROREGION
Spree-Neiße-Bober
Sprewa-Nysa-Bóbr



Wie können deutsch-polnische
Kooperationen entwickelt werden?

Wie kann Sie die Euroregion dabei konkret
unterstützen?

Wir sind bei Ihnen vor Ort

am 29.05.2018 ab 17:00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung,
#PARTNER2020
Gemeindeallee 45 in Schenkendöbern.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mehr Informationen zu unseren kostenlosen Beratungsangeboten erhalten Sie unter:

www.euroregion-snb.de #PARTNER2020 oder 03561/ 3133



EU-FL
INTERREG V-M
2014-2020

„Partnerzyklus - gemeinsame Stärken nutzen“
„Partnership cycle - mutual strengths create energy“
Strategischer Fonds für regionale Entwicklung



Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Veranstaltungsplan 21.04.18 - 11.05.2018

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
23.04.18	14:00	KJFZ	Billardtag
	14:30 - 16:30	SP Mittelstraße	Wurf- und Ballspiele; Kids ab 7 Jahren; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
	15:00	Heilsarmee	Wir machen Musik
24.04.18	14:00	KJFZ	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 20:00	Comet	Backtag
	15:30 - 16:30	Pfarrhaus	Mc Turtle
	16:00 - 17:30	Mini FS	Eltern-Kind-Fußball; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
	16:00 - 18:00	HdF	Kreativakademie; Grundschul Kinder; TB: 1,00 Euro
25.04.18	17:00	KJFZ	gemeinsames Abendbrot; TB: 1,00 Euro
	14:00 - 20:00	Comet	Kochtag
	15:00	KJFZ	Kreativ: Frühlingsbilder
	15:00	Heilsarmee	Ab zur Pipe
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern; TB Kinder: 3,00 Euro
26.04.18	15:30 - 18:00	Mini CS	Fußball; Kids ab 10 Jahren; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
	15:00	Heilsarmee	Holzwerkstatt
	15:30	KJFZ	Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro
	15:30 - 18:00	Mini CS	Fußball; Jugend; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
	18:00	Comet	Abendbrot

27.04.18	14:30 - 16:00 14:30 - 17:00 15:00	HdF Verkehrsgarten KJFZ	Kinderdinner; Grundschulkind; TB: 1,00 Euro Frisbee, Kreidemalen, Wurf- u. Ballspiele; ab 6 Jahren; Veranstalter: Stadt Guben FB IV Frühjahrsputz mit Lagerfeuer und Stockkuchen
30.04.18	14:00 14:30 - 16:30 15:00	KJFZ SP Mittelstraße Heilsarmee	Billardtag Wurf- und Ballspiele; Kids ab 7 Jahren; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV Wir machen Musik
02.05.18	14:00 - 20:00 15:00 15:00 - 17:00 15:30 15:30 - 18:00	Comet Heilsarmee HdF KJFZ Mini CS	Kochtag Wir machen Musik/ Geburtstagsessen April Töpfern; TB Kinder: 3,00 Euro Kreativ mit Lisa; TB: 1,00 Euro Fußball; Kids ab 10 Jahren; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
03.05.18	15:00 15:30 15:30 - 18:00 18:00	Heilsarmee KJFZ Mini CS Comet	Tanz in den Mai mit Lagerfeuer Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro Fußball; Jugend; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV Abendbrot
04.05.18	14:30 - 16:00 14:30 - 17:00 15:00	HdF Verkehrsgarten KJFZ	Kinderdinner; Grundschulkind; TB: 1,00 Euro Frisbee, Kreidemalen, Wurf- u. Ballspiele; ab 6 Jahren; Veranstalter: Stadt Guben FB IV X-Box, bewegungsreiche Spiele
07.05.18	14:30 - 16:30 15:00 15:30	SP Mittelstraße Heilsarmee KJFZ	Wurf- und Ballspiele; Kids ab 7 Jahren; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV Wie machen Musik Möllky-Wettbewerb
08.05.18	13:30 14:00 - 20:00 15:30 - 16:30 16:00 - 17:30 16:00 - 18:00 17:00	KJFZ Comet Heilsarmee Mini FS HdF KJFZ	Hausaufgabenhilfe Backtag Mc Turtle Eltern-Kind-Fußball; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV Kreativakademie; Grundschulkind; TB: 1,00 Euro Gemeinsames Abendbrot; TB: 1,00 Euro
09.05.18	14:00 14:00 - 20:00 15:00 15:00 - 17:00 15:30 15:30 - 18:00	KJFZ Comet Heilsarmee HdF KJFZ Mini CS	Traumreise in der Corona-Schröter-GS Kochtag Mutter- und Vatertagsgeschenke basteln Töpfern; TB Kinder: 3,00 Euro Muttertagsgeschenke; TB: 1,50 Euro Fußball; Kids ab 10 Jahren; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV

Freizeittreff Comet (Comet), Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V.,

Kaltenborner Straße 143, Tel. 4197, www.cafe-nobudget.de

Haus der Familie e. V. (HdF), Goethestraße 93, Tel. 68510, www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 54, Tel. 544994, www.heilsarmee.de

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ), Platanenstraße 9, Tel. 53074, www.kjfz-guben.de

Minispielfeld Corona-Schröter-Grundschule (Mini CS), Corona-Schröter-Straße

Minispielfeld Friedensschule (Mini FS), Schulstraße

Pfarrhaus Klosterkirche Guben, Alte Poststraße 67, Tel. 03561 431200, <http://kirche-guben.de>

Spielplatz Mittelstraße (SP Mittelstraße), Mittelstraße 18

Verkehrsgarten, Akazienstraße (zwischen Europaschule und Busplatz)

Angebote der Jugendkoordinatorin der Gemeinde Schenkendöbern Gemeinde Schenkendöbern - Mai 2018

Mittwoch 02.05.2018 (16.00 - 18.00 Uhr) Töpfern von „Kräutergartensteckern“

Donnerstag 03.05.2018 Keramik für Klein und Groß (17.00 - 19.00 Uhr) „Gartenfiguren“

Mittwoch 09.05.2018 Kreativ (16.00 - 18.00 Uhr) „Ein Armband flechten“

Mittwoch 16.05.2018 (17.00 - 19.00 Uhr) Töpfern nach eigener Fantasie

Donnerstag 17.05.2018 (17.00 - 19.00 Uhr) Keramik für Kinder & Jugendliche

Mittwoch 23.05.2018 Kinder & Kochen (16.00 - 18.00 Uhr)

Wir kochen einen „Bunten Nudel – Auflauf“

Donnerstag 24.05.2018 (17.00 - 19.00 Uhr) Kreativ für Kinder & Jugendliche

Mittwoch 30.05.2018 Keramik (16.00 - 18.00 Uhr)

Donnerstag 31.05.2018 Keramik (17.00 - 19.00 Uhr)

Änderungen vorbehalten!

Gemeinde Schenkendöbern

Jugendsozialarbeiterin Gabriele Schütze

03172 Schenkendöbern/Haus der Generationen

Tel. 035693 609954

juko@schenkendöbern.de

Schüler und SchülerInnen - Der Zukunftstag 2018 geht in die heiße Phase

Nächste Woche und es ist endlich wieder so weit – Gubener Schülerinnen und Schüler strömen für einen Tag in die Betriebe und Einrichtungen! Denn am 26. April 2018 findet der *16. Zukunftstag für Mädchen und Jungen* im Land Brandenburg statt. Insgesamt haben sich über 28 Gubener Unternehmen und Institutionen mit mehr als 193 Plätzen angemeldet, um Euch einen Einblick in ihr Haus und ihre Ausbildungsmöglichkeiten zu geben. Und auch Ihr, liebe Schülerinnen und Schüler, seid fleißig gewesen und habt inzwischen fast alle Plätze fest gebucht. Und diejenigen unter Euch, die noch nicht angemeldet sind, sollten sich noch einmal auf unserem AusbildungsAtlas Guben www.ausbildungsatlas.guben.de umschauchen. Denn viele Berufe haben mehr zu bieten, als es den Anschein hat. Wer wissen möchte, ob ein Beruf den eigenen Vorstellungen entspricht oder nicht, sollte den Zukunftstag unbedingt nutzen, um in die Praxis hinein zu schnuppern. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrkräften und Veranstaltern viel Spaß!

Viktoriya Scheuer
Koordinatorin des Netzwerkes
Schule & Wirtschaft der Stadt Guben

Hier ist was los



Wir laden herzlich ein zum nächsten
Allerwelts-Sprechcafé
am **Donnerstag, den 03.05.2018,**
um **15.00 Uhr,**
im **Großen Ausstellungsraum der**
Stadtverwaltung Guben, Gasstraße

Wir möchten Unterhaltungen, Gespräche und Austausch zwischen Alt und Neu-Gubenern anregen.

Kuchen, Kaffee, Getränke, Spiele, Tassen und Teller bringen Sie mit.

Wir sehen uns am 03.05.2018.

Ihr Netzwerk Flucht und Migration



Puppenfigur-Show „Pittiplatsch und seine Freunde“ in Gubens Alter Färberei



Das neue Programm „Pittiplatsch und seine Freunde“ mit den Original-Fernsehfiguren ist am Sonntag, **29. April 2018**, ab 15 Uhr in der **Alten Färberei Guben** zu erleben. Der Show-Express-Könnern präsentiert die einstündige Show für alle kleinen und großen Kinder, für alle Puppenfreunde und für alle, die im Herzen jung geblieben sind.

Für das bunte Programm haben Pittiplatsch und Schnatterinchen die Koffer gepackt und warten auf den Reisebus in dem schon Mauz & Hoppel, Mischka, sowie Frau Elster und Herr Fuchs Platz genommen haben. Moppi sitzt mit einem riesigen Knochen ganz vorn neben der Märchenerzählerin Bärbel, die als Reiseleiterin die Fahrtroute bestimmt. Wie in jedem Jahr um diese Zeit verlassen die Puppen den Märchenwald und reisen zu den Kindern.

Mit im Gepäck haben sie natürlich jede Menge gute Laune und ihr großes Märchenbuch, aus dem sie den Zuschauern auch bei der Gubener Veranstaltung Geschichten vorspielen werden. Pittiplatsch hat auch versprochen ganz brav zu sein – aber wer diesen kleinen Kobold kennt, weiß, dass er diesen Vorsatz schon an der nächsten Waldkreuzung vergessen hat und ordentlich auf den Busch klopft. Auch Fuchs und Elster haben versprochen, sich nicht zu streiten – ob es ihnen gelingt, wird sich zeigen. Mauz und Hoppel haben einen neuen Song für die Märchenwaldhitparade einstudiert. Und während Schnatterinchen davon träumt eine Prinzessin zu sein, wird sie vom knurrenden Moppi gestört. Mischka eröffnet unterdessen eine Zauberschule und hofft, dass alle Tricks gelingen.

Vor nun mehr 56 Jahren erblickte die beliebte Fernsehfigur Pittiplatsch das Licht der Welt.

Puppenmacherin Emma-Maria Lange (1921 - 2016) hat den kleinen Rüpel geschaffen, Heinz Schröder (1928 - 2009) schenkte ihm mehrere Jahrzehnte seine unverwechselbare Stimme und das DDR-Fernsehen machte ihn populär.

Auch noch heute sind die alten Filme im TV ein Quotenbringer. Regelmäßig zur Sandmännchenzeit öffnet sich der Puppenkoffer und die Geschichten werden zur Freude von vielen Kindern und Erwachsenen noch einmal gespielt. Das Publikum in der Alten Färberei darf sich auf einen unterhaltsamen Shownachmittag freuen.

Karten und Informationen für das Programm „Pittiplatsch und seine Freunde“ gibt es im Service-Center (Tel. 03561 68710) der Stadt Guben und in der Touristinformation (Tel. 03561 3867) an der Frankfurter Straße.

Die Tickets kosten 8 Euro für Kinder und 10 Euro für Erwachsene. *bs*

Salonorchester gibt Frühlingskonzert in Gubens Alter Färberei



Am Sonntag, **6. Mai 2018**, öffnet die Alte Färberei in Guben um 15 Uhr ihre Pforten zum Konzert „Frühling in Wien“ mit dem Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde. Im gemütlichen Ambiente laden die Instrumentalisten mit der stimmlich brillanten Sängerin Carola Reichenbach zu einer schwungvollen Reise durch die klangvolle Welt der frühlingshaften Operettenmelodien ein.

Von „Frühling, wie bist du schön“ bis zum „Frühlingsstimmenwalzer“ erklingt ein Hoch auf die schöne Jahreszeit. Das Salonorchester präsentiert eine Auswahl aus bekannten Werken von den Meistern der Operette, wie Carl Zeller, Franz von Suppé oder Johann Strauß. Stimmlichen Glanz verheißt die charmante Sopranistin Carola Reichenbach mit heiteren Melodien, wie „Draußen im Sievering blüht schon der Flieder“, „Wenn der weiße Flieder wieder blüht“ und „Im Prater blühen wieder die Bäume“. Das Publikum kann sich auf einen mitreißenden Konzernachmittag „mit Sang und Schalle“ in der Alten Färberei freuen.

Karten und Informationen zum Frühlingskonzert gibt es im Service-Center (Tel. 03561 68710) der Stadt Guben und in der Touristinformation (Tel. 03561 3867) in der Frankfurter Straße für 15 Euro. *bs*

Es ist wieder so weit – Große Party zur Walpurgisnacht auf dem Gubener Lok-Platz mit unserer



Zur, inzwischen bereits traditionellen, Walpurgisnacht lädt der ESV Lok Guben wieder zum Tanz mit der Partyband nAund, einem Walpurgisfeuer, hoffentlich gutem Wetter und ganz viel Spaß ein. Natürlich sorgt sich unsere Wirtin wieder um das leibliche Wohl aller Gäste und freut sich genau wie wir auf Ihren Besuch.

Los geht es in diesem Jahr am Montag, 30. April 2018, um 18 Uhr. Die Karten könnt ihr wieder in unseren bekannten Vorverkaufsstellen erwerben. (In den Fischer Autohäusern Guben, Cottbus, Forst; beim Marketing und Tourismusverein in der Frankfurter Straße in Guben;

beim Fabrik e. V. und natürlich in der „Sportlerklause“ auf dem Lok-Platz in der Gasstraße in Guben)

Preise:

Erwachsene (ab 16 Jahre): 12,00 € im VVK, 15,00 € AK Kinder (10 bis 15 Jahre): 6,00 € im VVK, 7,50 € AK

Kinder (unter 10 Jahren): ist der Eintritt frei

Dirk Fischer

Vorsitzender des ESV Lok Guben

E-Mail: Cottbus.Eures@arbeitsagentur.de

3. Polsko-Niemecki Infodzień

(Deutsch-Polnischer Infotag)

Mittwoch, 13.06.2018 14 - 17 Uhr
Guben (Alte Färberei), Gasstraße 4

Fachowe doradztwo:	Fachberatung:
Praca	Arbeits
Ubezpieczenia społeczne	Sozialversicherung
Uznanie kwalifikacji	Anerkennung
Zakładanie firm	Gründung

Treffpunkt Deutschland.de
 Reisemagazine

Ferienland Dübener Heide

Freuen Sie sich mit uns!

Sie halten die 100. Ausgabe der Ferienland Dübener Heide in Ihrer Hand!

Auch als ePaper

Urlaub in der Heimat.

Alle Informationen aus diesem Reisemagazin können Sie nun auch auf Ihrem PC, Tablet oder Smartphone abrufen.

Immer aktuell. Immer dabei.
Die Reisemagazine von LINUS WITTICH.

TreffpunktDeutschland.de

Guben - Talk Jens Weißflog „Geschichten meines Lebens...“



Er war Olympiasieger 1984, er war Doppel-Olympiasieger 1994, er gewann insgesamt vier Mal die deutschösterreichische Vierschanzentournee - kurz: Jens Weißflog war der beste Skispringer, den Deutschland, Ost wie West und vereint, je hatte. Der Oberwiesenthaler, der als „Floh vom Fichtelberg“ in die Geschichtsbücher seines Sports einging, hat viel zu erzählen.

Immerhin war er sowohl im Parallel-Stil erfolgreich als auch später im V-Stil, immerhin musste auch er sich einem neuen politischen System anpassen, als aus dem DDR-Sportler der Skispringer eines geeinten Deutschlands wurde.

Die Geschichten, die er erzählt, handeln von seinen Anfängen als Skispringer in Pöhl und Oberwiesenthal, sie beschreiben Weißflogs Weg zur Spitze und vernachlässigen auch die schweren Momente seiner Karriere nicht - als er beispielsweise in Lillehammer von 30.000 Zuschauern gnadenlos ausgepöflet wurde.

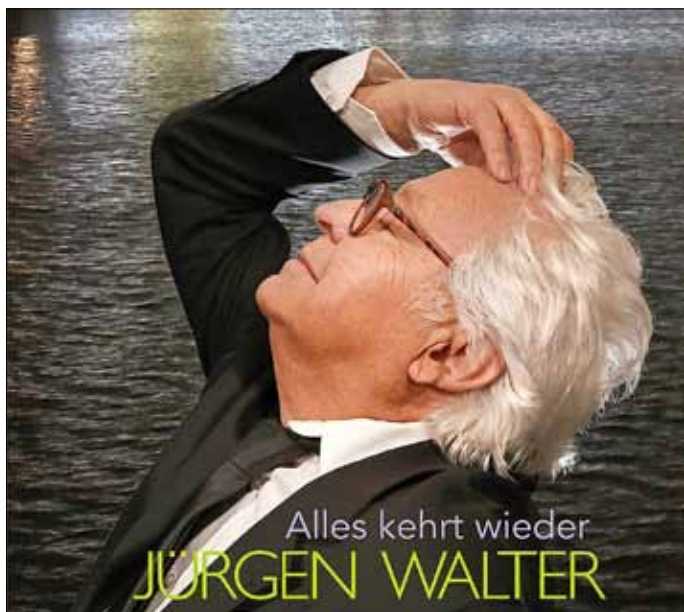
Nicht zu kurz kommen die persönlichen Geschichten aus seinem Leben, in dem Frauen und Kinder eine große Rolle spielen, nicht zu kurz kommen auch nicht all seine außersportlichen Aktivitäten. Und nicht zu vergessen sein Job als erfolgreicher Hotelier in Oberwiesenthal.

Der „Guben Talk“ fördert garantiert so manches kleine Geheimnis ans Tageslicht. Schauen Sie vorbei, wenn Jens Weißflog und Journalistin Dagmar Perschke zur Plauderstunde einladen.

Mittwoch, 25.04.2018, 19 Uhr, Festsaal im Volkshaus Guben. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 15 Euro und an der Abendkasse 19 Euro.

Fabrik e. V.
Volkshaus Guben
Bahnhofstr.6, 03172 Guben
Tel.: 03561 431523
<http://www.fabrik-ev.de/>

Sonntagskonzert mit Jürgen Walter „Alles kehrt wieder“



Jürgen Walter gehört zu den „Musiklegenden des Ostens“. Seine Lieder „Schallala, Schallali ...“, „Clown sein“ ... wurden Hits und werden noch heute oft gespielt. Anfang der 1970 Jahre begann seine Karriere u.a. mit Günther Fischer, Arndt Bause und Tho-

mas Natschinski. Über die vielen Jahre war Gisela Steineckert immer als Texterin und künstlerische Beraterin an seiner Seite. Große TV Shows, internationale Tourneen und Musikfestivals, Revuen im Palast der Republik und auch nach der Wende im Friedrichstadt-Palast Berlin prägten seine Karriere. Er war live auf der Showbühne, hoch oben am Trapez und auf dem Seil zu erleben und überraschte damit seine Fans nicht nur mit wunderschönen Liedern immer wieder aufs Neue. „Für meine Kunst musste ich mich nie verbiegen, damals nicht, heute nicht, darauf bin ich sehr stolz!“, so Walter.

Jetzt liegt die neuste Musikproduktion, das Album „Alles kehrt wieder“ vor.

„Mir ist ein neues Album gelungen, über das ich sehr glücklich bin und an dem ich meine Freunde und Fans teilhaben lassen möchte“, sagt Jürgen Walter. Er hat es sich, wie immer, nicht leicht gemacht, der bekannte Pop-, Schlager- und Chansoninterpret, der mit seinen Liedern so in keine Schublade zu stecken ist. 10 Jahre hat es gedauert, bis aus einer Vielzahl von neuen Kompositionen und Texten das Album fertig war, das so richtig nach Jürgen Walter klingt. „Wo Jürgen Walter draufsteht, klingt auch Jürgen Walter raus!“, sagt er mit einem Lächeln.

Die neue CD ist ein toller Mix an neuen Liedern und Chansons, auch in französischer Sprache, an der wieder großartige Künstler beteiligt sind. Die Komponisten Andreas Bicking, Wilfried Peetz, Ulli Schwinge u.a. haben temporeiche und auch, für die Seele, einfühlsame Lieder kreiert, modern arrangiert und umgesetzt. Die Texte von Gisela Steineckert spiegeln das Wesen von Jürgen Walter wieder.

Eine jahrelange intensive künstlerische Freundschaft verbindet Jürgen Walter mit seinen Autoren, das ist auch in seinem neuen Konzert in der Fabrik e. V. Guben zu spüren, auf das sich der Künstler schon sehr freut.

Sonntag, 22.04.2018, 15 Uhr, Festsaal im Volkshaus Guben. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 15 Euro und an der Abendkasse 18 Euro.

Fabrik e. V.
Volkshaus Guben
Bahnhofstr. 6, 03172 Guben
Tel.: 03561 431523
<http://www.fabrik-ev.de/>

organisiert vom
Fachbereich III
der Stadt Guben

KINDERFLOHMARKT

Wann: Samstag, 21.04.2018
von 9-14 Uhr

Wo: Alte Färberei
in Guben

Der jüngste Kinderflohmärkt der Stadt Guben geht am Samstag, **21. April 2018**, in der Alten Färberei über die Bühne. Die Organisatoren vom Fachbereich III der Stadtverwaltung laden alle großen und kleinen Gubener ein, zwischen **9 und 14 Uhr** vorbeizuschauen. Die Besucher haben am besagten Samstag eine große Auswahl, um neuer Besitzer von Baby- und Kindersachen oder Spielzeug zu werden – hier ist sicher ein passendes Schnäppchen für die Kleinsten in der Familie dabei. Ein toller Tag für die ganze Familie! Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl wird gesorgt. Mit dabei ist diesmal auch wieder eine Hüpfburg.



Einen Sonntag im Monat findet unter Regie des Fabrik e. V. nun im Volkshaus ein Nachmittag für die ganze Familie statt. Die Gäste sind eingeladen sich ein paar schöne Stunden zu machen. Für die Betreuung des Nachwuchses ist gesorgt. Spiele, kreative Basteleien und sportliche Aktivitäten vom Spielmobil, wie die Hüpfburg, werden vom Team angeboten. Hier ist für jedes Kind jeden Alters etwas dabei und egal, ob mit Eltern oder Großeltern - es wird abwechslungsreicher Spaß geboten. Für die Eltern und alle anderen Erwachsenen wird im Restaurant Kronprinz gesorgt, bei echten Gub'ner Plinsen und einer Tasse Kaffee kann man beim Blick in den Außenbereich einfach mal entspannen oder im Hofgarten die Sonne genießen. Um den Familiensonntag noch attraktiver zu gestalten, suchen wir noch Mitstreiter, welche ihre Ideen mit einbringen können.
Sonntag, 29.04.2018, 14 Uhr, Festsaal im Volkshaus Guben und Restaurant Kronprinz. Der Eintritt ist frei.

Fabrik e. V.
 Volkshaus Guben
 Bahnhofstr.6, 03172 Guben
 Tel.: 03561 431523
<http://www.fabrik-ev.de/>

Stadtführung „Die Doppelstadt im Wandel der Zeit“ am 28. April



Der Marketing und Tourismus Guben e. V. lädt am **28. April 2018** zur Tour durch die Doppelstadt Guben-Gubin. Start ist um **10.00 Uhr** an der Touristinformation in der Frankfurter Straße 21. In einer ca. zweistündigen Stadtführung kann man Interessantes aus der Geschichte der Doppelstadt erfahren. Der Stadtführer Herr Fröhlich berichtet nicht nur über geschichtliche Ereignisse, sondern auch über die Entwicklung der Doppelstadt nach dem 2. Weltkrieg.
Termin: Samstag, 29. April 2017 um 10.00 Uhr
Stadtführer: Werner Fröhlich
Treffpunkt: Touristinformation Guben, Frankfurter Str. 21

Preis: 5,00 € pro Person, Kinder 10 - 16 Jahre 2,50 €
Kontakt: Marketing und Tourismus Guben e.V., Frankfurter Straße 21, 03172 Guben Tel. 03561 3867, E-Mail ti-guben@t-online.de

MuT e. V.

Neue Sonderausstellung im Stadt- und Industriemuseum „So bunt wie das Leben“



Jubiläumsausstellung von Bettina Pfeiffer

~ Malerei, Grafik, Keramik~

22. April bis 10. Juni 2018

**Die — Fr 12 — 17 Uhr So & Feiertag 14 — 17 Uhr
 Samstag und Montag geschlossen**

Für Gruppen auf Anfrage auch Vormittags
 Gasstraße 5 in Guben Tel.: 03561 6871 2100
 E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de www.museen-guben.de
 Eintritt: Erwachsene: 3,00 Euro Ermäßigt: 2,00 Euro Kinder: 1,50 Euro

Veronika, der Lenz ist da...

**Die Folkloregruppe Guben e.V.
 lädt ein zum Frühlingskonzert
 am 06.05.2018, 15:00 Uhr
 ins Kulturzentrum Obersprucke
 Schillerstraße 24**



Eintritt mit Kaffeegedeck 8,00 Euro

Kartenvorverkauf:
 mittwochs 9:30 Uhr Kulturzentrum Obersprucke Schillerstr. 24;
 donnerstags ab 18 Uhr AWO Klaus-Hermann-Str. Seiteneingang links;
 Telefonisch: 0361 52340 oder 035692 6917 oder 03561 52819

Die Euroregion lädt Sie ganz herzlich zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Deutsch-polnische Partnerschaftsarbeit in der Euroregion Spree-Neiße-Bober/Sprewa-Nysa-Bóbr“ im Rahmen der Partnerschaftstour 2018 ein, welche die Anbahnung und Unterstützung von grenzüberschreitenden Partnerschaften zum Inhalt hat.

Bei Fragen steht Ihnen die Projektkoordinatorin Frau Marta Wyspianska unter Ihren Kontaktdaten (Telefon: 03561 / 3133 bzw. wyspianska@euroregion-snb.de) gern zur Verfügung.

Partnerschaftstour 2018

EUROREGION
Spree-Neiße-Bober
Sprewa-Nysa-Bóbr



Wie können deutsch-polnische
Kooperationen entwickelt werden?

Wie kann Sie die Euroregion dabei konkret
unterstützen?

Wir sind bei Ihnen vor Ort

am 15.05.2018 ab 17:00 Uhr
im Ausstellungsraum der Stadtverwaltung,
Gasstraße 4 in Guben

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mehr Informationen zu unseren kostenlosen Beratungsangeboten erhalten Sie unter:

www.euroregion-snb.de #PARTNER2020 oder 03561/3133



89-PL
INTERREG V A
2014-2020

„Zusammen arbeiten verbindet“
„Jednym razem - wspólnie wypracujemy nowe strony“
Bundschuh Projekt-Regionale Entwicklung



Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:
Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

20.04. - 27.04.18 DVM Christian Pietsch Tel.: 035693 4595
27.04. - 04.05.18 TÄ Doreen Judis Tel.: 035601 802915
04.05. - 11.05.18 DVM Christian Pietsch Tel.: 035693 4595
(Himmelfahrt)

Apotheken-Bereitschaftsdienst

20.04.2018 Märkische Apotheke, Karl-Marx-Straße 34
15890 Eisenhüttenstadt
03364 455050

21.04.2018 Fuchs-Apotheke, Klaus-Herrmann-Straße 19
03172 Guben
03561 52062

22.04.2018 Magistral-Apotheke, Lindenallee 13
15890 Eisenhüttenstadt
03364 43215

23.04.2018 Neiße-Apotheke, Berliner Straße 13/16
03172 Guben
03561 43891

24.04.2018 Rosen-Apotheke, Inselblick 14
15890 Eisenhüttenstadt
03364 61384

25.04.2018 Kloster-Apotheke, Frankfurter Straße 26
15898 Neuzelle
033652 8052

26.04.2018 Apotheke im City-Center, Nordpassage 1
15890 Eisenhüttenstadt
03364 413545

27.04.2018 Stadt-Apotheke, Berliner Straße 43/44
03172 Guben
03561 2430

28.04.2018 Galenus-Apotheke, Friedrich-Engels-Straße 39 a
15890 Eisenhüttenstadt
03364 44150

29.04.2018 Alexander-Tschirch-Apotheke
Karl-Marx-Straße 52/54
03172 Guben
03561 2387

30.04.2018 Punkt-Apotheke, Fürstenberger Straße 1 A
15890 Eisenhüttenstadt
03364 751075

01.05.2018 Altstadt-Apotheke, Königstraße 56
15890 Eisenhüttenstadt
03364 29197

02.05.2018 Schiller-Apotheke, Friedrich-Schiller-Straße 5 d
03172 Guben
03561 540727

03.05.2018 Märkische Apotheke, Karl-Marx-Straße 34
15890 Eisenhüttenstadt
03364 455050

04.05.2018 Fuchs-Apotheke, Klaus-Herrmann-Straße 19
03172 Guben
03561 52062

05.05.2018 Magistral-Apotheke, Lindenallee 13
15890 Eisenhüttenstadt
03364 43215

06.05.2018 Neiße-Apotheke
Berliner Straße 13/16
03172 Guben
03561 43891

07.05.2018 Rosen-Apotheke
Inselblick 14
15890 Eisenhüttenstadt
03364 61384

Notdienste

Notrufe

Leitstelle: Telefon (0355) 632144 (Notruf: 112)

Krankentransport: Telefon (0355) 632112 oder (0355) 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117.
Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 – 7:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13:00 – 7:00 Uhr
Samstag, Sonntag	durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Es gilt für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in den Altkreisen Guben, Forst und Spremberg diese Rufnummer:

01805 582223721 (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz)

Dort kann der jeweilige Bereitschaftsdienst erfragt werden.

Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

- 08.05.2018** Kloster-Apotheke Frankfurter Straße 26
15898 Neuzelle
033652 8052
- 09.05.2018** Apotheke im City-Center
Nordpassage 1
15890 Eisenhüttenstadt
03364 413545
- 10.05.2018** Stadt-Apotheke
Berliner Straße 43/44
03172 Guben
03561 2430
- 11.05.2018** Galenus-Apotheke
Friedrich-Engels-Straße 39 a
15890 Eisenhüttenstadt,
03364 441 50
- 12.05.2018** Alexander-Tschirch-Apotheke
Karl-Marx-Straße 52/54
03172 Guben
03561 2387

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V., Geschäftsstelle Guben, Kaltenborner Str. 96, Tel. 62811-0
www.drk-niederlausitz.de E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

Nächste Blutspende:

- 26.04.2018** 15.00 - 19.00 DRK-Begegnungszentrum,
Otto-Nuschke-Str. 24
- 11.05.2018** 12.00 – 16.00 Naemi-Wilke-Stift,
Dr.-Ayrer-Straße 1-4

Kirchliche Nachrichten



**Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18
Gemeindezentrum Friedenskirche**

Jeden Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst



**Katholische Kirche Guben, Reichenbach Pfarramt Sprucker Straße 85
www.katholische-kirche-guben.de**

- 22.04.18** 09.00 Uhr Eucharistiefeier
28.04.18 09.00 Uhr Eucharistiefeier
06.05.18 09.00 Uhr Eucharistiefeier
17.00 Uhr Maiandacht
10.05.18 09.00 Uhr Eucharistiefeier
17.00 Uhr Maiandacht

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche am Rosenweg 14 statt.



**Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche
Gemeinde Des Guten Hirten Guben,
Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.**

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.
Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.

- 22.04.18** 10.30 Uhr Gottesdienst mit der Kita
29.04.18 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
06.05.18 09.30 Uhr Predigtgottesdienst
10.05.18 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst



**Evangelische Kirchengemeinde,
Region Guben,
Kirchstraße 2**

- 22.04.18** 09.00 Uhr Gottesdienst in Pinnow
10.30 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche Guben
10.30 Uhr Gottesdienst in Atterwasch
- 29.04.18** 09.30 Uhr Mini-Gottesdienst in der Bergkapelle Guben
10.30 Uhr Gottesdienst in der Herberge zur Heimat
- 06.05.18** 10.30 Uhr Zentralgottesdienst mit Abendmahl und Jubelkonfirmation in Kerkwitz
- 10.05.18** 10.30 Uhr Radlergottesdienst in Sembten



**Heilsarmee Guben,
Brandenburgischer Ring 55**

- Jeden Sonntag**
17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack
- Jeden Donnerstag**
10:00 Uhr Bibelstunde
- Jeden 1. Donnerstag im Monat**
09:00 Uhr Frauenfrühstück
- Second Hand Shop** geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis 11 Uhr,
Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr
Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.
- 26.04.18** 15:00 Uhr Holzwerkstatt
09.05.18 15:00 Uhr MC Turtle



**NEISSE-ECHO für die Stadt Guben
und die Gemeinde Schenkendöbern**

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0
Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41, kontakt@guben.de
Das Neisse-Echo erscheint grundsätzlich im 3-wöchentlichen Rhythmus jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0,
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG,
Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abpreis von 50,15 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,75 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste.

IMPRESSUM

Zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

anzeigen.wittich.de